

Glaubensgerechtigkeit im Stresstest des Alltags

Eine Predigtreihe über das Ende des Hebräerbriefes
und den Beginn von Vertrauen

#1 Die Schmerzen im Marathon des Glaubens Predigt zu Hebräer 12, 1 – 11

Bibellesen und Wiederholung

Lest zusammen Hebräer 12, 1 – 11. Was ist die Hauptaussage des Bibeltextes? Welche Punkte der Predigt sind euch besonders in Erinnerung geblieben?

Zur Diskussion

Gottes Erziehung

Am Sonntag wurde unser Verständnis von der Liebe Gottes ein wenig gestretcht... Was denkt ihr darüber? Welche Emotionen hat das ausgelöst? Habt ihr schon einmal die strenge Hand des Vaters gespürt, die euch langfristig wieder auf den richtigen Weg geführt hat? Wer hat schmerzhaft Dinge erlebt, die er auf Gottes Korrektur zurückführen könnte?

Wichtig: Nicht jede Schwierigkeit im Leben ist eine Erziehungsmaßnahme Gottes! Wo seid ihr euch auch ganz sicher, dass etwas keine Strafe/Korrektur Gottes war, sondern etwas anderes? Und warum? Was fühlt sich anders an?

Eine Ergänzung

Markus hatte keine Zeit, einen Text aus der Apostelgeschichte 26,12-16, eine Nacherzählung der Bekehrungsgeschichte von Paulus, in die Predigt einzubauen. Aber es vertieft den Punkt der Predigt noch einmal. In Vers 14 fragt Jesus Paulus: "Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich? Du schlägst vergeblich gegen den Stock des Treibers aus!"

Erinnert euch das Bild an die Predigt? Wer hält den Stock? Wer ist der Treibers? Wer schlägt dagegen aus? Warum passt das Beispiel von Ackertieren so gut auf unsere menschliche Rebellion (siehe auch Psalm 73,22; Psalm 32,8-11). Wer trägt für welche Sache die Verantwortung? Erinnert dich das an eine bestimmte Situationen in deinem Leben? Hat Gott so viel Einfluss auf dein Leben, dass er dich von einem vermeintlich richtigen Weg (analog zu Saulus) auf den wirklich richtigen Weg (Analog zu Paulus) führen darf? Auf was würdest du reagieren?

Let's talk about ... liebevolle Erziehung

Welche Anregungen nehmt ihr aus Heb 12,1-11 mit nach Hause? Gibt es Menschen, denen ihr vergeben wollt? Welche Rolle und Stellenwert nimmt Röm 2,1-5 darin für euch persönlich ein? Was könnt ihr von der echten Vaterliebe Gottes für eure eigenen Beziehungen und Erziehung lernen?